

Bermischtes.

Zur Geschichte der Familie von Bismarck bringt das 'Abelblatt' einen Artikel, aus welchem hervorgeht, dass der weitest größte Teil des Altmärkischen Geschlechtes sich mit Landwirtschaft beschäftigt hat; doch sind auch ziemlich viele Personen derselben in den Civil- und Militärdienst getreten und mehrere derselben zu hohen Ehrenstellen gelangt.

Von einem ebenfalls originellen wie raffinierten Casus noster ist es nun wiederum aus Paris berichtet. Der Herr Dr. X. erhielt vor einigen Wochen Frühmorgens nach einander zwei Telegramme, welche ihn sehr dringend ersuchten, zu einer Konsultation nach Neuss zu kommen.

Der Herr Dr. X. fuhr um 9 Uhr Vormittags nach dort hin ab. Um 1/2 Uhr klingelte es an der Thür seiner Wohnung. Der Diener öffnete und sah sich einem behäbigen Herrn gegenüber, der eine alte Keifeltasche in der Hand trug. 'Bin ich hier recht beim Dr. X.?' begann der Fremde. 'Ja, ja', lautete die Antwort.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Der Herr Dr. X. sah sich um und sah, dass er sich in einem Zimmer befand, das er nicht kannte. 'Woher kommen Sie?' fragte er den Fremden. 'Ich verleihe Sie meine Karte ab', sagte der Fremde. 'Dann geben Sie meine Karte ab', sagte der Herr Dr. X.

Verkaufers-Gesuch.

Für mein Stumpfwaren-Geschäft suche ich eine mit der Branche vertraute tüchtige Verkäuferin per 1. October. Offerten m. Photographie an F. Louis Beilke, Weihen.

Commis-Gesuch.

Für mein Kolonialwaarengeschäft suche ich per sofort einen kranken, gewandten u. freundlichen Mann für Detail und kleinere Reisen. Offerten beliebe man mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter Q. 4310 bei Haasenstein und Vogler, Chemnitz, niederzulegen.

Ein junges Commis.

Ich suche für mein Kolonialwaaren-Detailgeschäft per 1. September einen jungen Commis, der seine Lehrzeit kürzlich beendet hat u. in jeder Beziehung zuverlässig sein muß. Nur solche, welche bestens empfohlen sind, wollen sich unter A. B. 100 postlagernd Birna einfinden.

Verwalter.

Zehanzitz bei Großenhain wird per 1. October ein junger, tüchtiger, energischer Verwalter gesucht. Gehalt nach Vereinbarung. Bestätigung bedingt.

Ein Kürschner-Gehilfe.

accurater Arbeiter, erhält bei gutem Lohn Beschäftigung b. Gust. Zettwitz in Roffen.

Gesucht.

wird in einer Brauerei in der Nähe Dresdens ein verheirateter holländischer Portier (Hausmann) gesucht. Derselbe muß Gärtner sein. Näheres mit Zusendung lege man in der Exped. d. Blattes unter X. F. 406 nieder.

Verkäufer.

(Christ), der im Wagnereisereis und für die Branche bereits gerüstet. Adolf Paternoster, Görlitz.

Lehrling.

für Comptoir gesucht Bäckereibühnenstraße 6.

Arbeiterinnen.

werden angenommen Chocoladen-Fabrik Lockwitzgrund.

Mechaniker.

für Telegraphenleitung u. Fabrikation bei Röhrenfabrik, A. Peter, Electro-technische Anstalt.

Commis-Gesuch.

Für mein Kolonialwaaren-Geschäft suche ich per 1. October einen jungen zuverlässigen Verkäufer. Waldenburg in Sachsen. Eugen Wilhelm.

Ein junger Conditor.

sucht per 1. oder 15. September Stellung. Offerten unter K. 1000 „Invalidentank“ Pirna.

Commis-Gesuch.

Zum 1. Oct. wird für ein hies. Kolonialwaarengeschäft ein zuverlässiger tücht. Verkäufer gesucht. Abt. unter S. S. 900 Exped. d. Bl. erdten.

Capitäl.

in jeder Höhe, placieren auf sichere Hypotheken kostenfrei Realoff u. Co., Schönerstraße 7, Dresden.

Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen.

gerührt fundbare und unfindbare hypothekensichere Darlehen unter günstigen Bedingungen durch deren Vertreter Bernhard Canjler, Landhausstraße 7.

27,000 Mark.

zu 4 1/2 Proz. erste Stelle auf Grundhaus Dresden und sofort gesucht, realer Werth 48,000 M. Abt. J. W. 720 niedersulegen „Invalidentank“ Dresden.

Kapital-Betheiligung.

Zum Abschluss eines Vertrages für den Alleinvertrieb eines höchst wichtigen, dem Fabrikanten patentierten Artikels, Abzug ohne Begrenzung, wird ein Kapital von 50,000 M. gesucht. Gewinnanteil 6-10,000 M. pro Jahr u. Amortisation. Abt. unter C. 146 in die Expedition dieses Blattes.

Eine junge Dame.

multifacett, perfekt in allen Handarbeiten, Schneidern und Schnittzeichnen, findet per 1. September angenehme Stellung. Offerten unter Sg. 788 in die Exped. d. Bl.

100 Mark Belohnung.

Denjenigen, welcher einen jungen, arbeitsliebenden Mann nach der Ausleihe im Expeditions-, Commissions- u. Verordnungsamt per Wasser und Bahn, in einem ähnlichen Geschäft in Dresden oder einer norddeutschen Stadt unterbringt. Gef. Offerten unter M. S. 912 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

Grzieherin.

der Kinder, Gesellschafterin oder Reisebegleiterin passendes Engagement. Abt. J. D. 3957 bei Rad. Mosse, Dresden.

Ein Mädchen.

mit guten Zeugnissen, gebildet u. in gerichtlichen, in der Krankenpflege sowie im Umgang mit Kindern wohl erfahren, sucht baldigst passendes Engagement, selbige würde sich auch gern im häuslichen Haushalt niederlassen. Off. bietet man unter Z. K. an Haasenstein & Vogler in Dresden zu senden.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein j. Mann, 22 Jahre alt, militärisch, Materialist, jetzt noch in Stellung, im Besitz bester Zeugnisse, sucht per 1. Oct. anderweitige Stellung. Werthe Off. unter G. H. 100 an Haasenstein & Vogler, Neustadt b. St. erdten.

Ein junger Conditor.

sucht per 1. oder 15. September Stellung. Offerten unter K. 1000 „Invalidentank“ Pirna.

Ein Mädchen.

17 J. alt, mit den häuslichen Arbeiten vertraut, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, od. bei gr. Kindern. Näb. zu erf. in Hob. Beners Cond. Wilsdorfstraße.

Wirthschafterin.

in einfachem bürgerl. Haushalt. Eintritt 1. October. Abt. Q. 305 die Expedition dieses Blattes.

140-160,000 Mark.

sind gegen erste resp. sichere zweite Hypothek zu 4-4 1/2 % auf Gütern, Häuser etc. zu od. geth. feststehend auszuliehen. Gesuche unter Hypothek 828 an „Invalidentank“ Leipzig zu richten.

Capitalien.

in jeder Höhe, placieren auf sichere Hypotheken kostenfrei Realoff u. Co., Schönerstraße 7, Dresden.

Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen.

gerührt fundbare und unfindbare hypothekensichere Darlehen unter günstigen Bedingungen durch deren Vertreter Bernhard Canjler, Landhausstraße 7.

27,000 Mark.

zu 4 1/2 Proz. erste Stelle auf Grundhaus Dresden und sofort gesucht, realer Werth 48,000 M. Abt. J. W. 720 niedersulegen „Invalidentank“ Dresden.

Kapital-Betheiligung.

Zum Abschluss eines Vertrages für den Alleinvertrieb eines höchst wichtigen, dem Fabrikanten patentierten Artikels, Abzug ohne Begrenzung, wird ein Kapital von 50,000 M. gesucht. Gewinnanteil 6-10,000 M. pro Jahr u. Amortisation. Abt. unter C. 146 in die Expedition dieses Blattes.

Eine junge Dame.

multifacett, perfekt in allen Handarbeiten, Schneidern und Schnittzeichnen, findet per 1. September angenehme Stellung. Offerten unter Sg. 788 in die Exped. d. Bl.

100 Mark Belohnung.

Denjenigen, welcher einen jungen, arbeitsliebenden Mann nach der Ausleihe im Expeditions-, Commissions- u. Verordnungsamt per Wasser und Bahn, in einem ähnlichen Geschäft in Dresden oder einer norddeutschen Stadt unterbringt. Gef. Offerten unter M. S. 912 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

Grzieherin.

der Kinder, Gesellschafterin oder Reisebegleiterin passendes Engagement. Abt. J. D. 3957 bei Rad. Mosse, Dresden.

Ein Mädchen.

mit guten Zeugnissen, gebildet u. in gerichtlichen, in der Krankenpflege sowie im Umgang mit Kindern wohl erfahren, sucht baldigst passendes Engagement, selbige würde sich auch gern im häuslichen Haushalt niederlassen. Off. bietet man unter Z. K. an Haasenstein & Vogler in Dresden zu senden.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein j. Mann, 22 Jahre alt, militärisch, Materialist, jetzt noch in Stellung, im Besitz bester Zeugnisse, sucht per 1. Oct. anderweitige Stellung. Werthe Off. unter G. H. 100 an Haasenstein & Vogler, Neustadt b. St. erdten.

Ein junger Conditor.

sucht per 1. oder 15. September Stellung. Offerten unter K. 1000 „Invalidentank“ Pirna.

Ein Mädchen.

17 J. alt, mit den häuslichen Arbeiten vertraut, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, od. bei gr. Kindern. Näb. zu erf. in Hob. Beners Cond. Wilsdorfstraße.

Wirthschafterin.

in einfachem bürgerl. Haushalt. Eintritt 1. October. Abt. Q. 305 die Expedition dieses Blattes.

Haus-Verkauf.

Ein Geschäftsbaus mit Garten, grundstück ist sofort zu verkaufen in Weidig Nr. 85 (1 Stunde von Weidig Kirch).

Ein Grundstück mit Gartenerbe.

Ein Grundstück mit Gartenerbe, schön, Baugrund oder Baugrund, ist sofort zu verkaufen, mit ganz geordneten Verhältnissen, zu tauschen gesucht. Agenten verboten. Abt. unter H. O. 35 in die Exped. d. Bl. unter große Klöster, 5 niedersulegen.

Familien-Billa.

in bester Lage der Antonstadt, 11 beih. Zimmer enthaltend, mit großem Garten ist zu verkaufen. Offerten unter G. L. 888 an „Invalidentank“ Dresden.

Ein Rittergut.

in Schlesien, 10 Minuten von der Bahn und Stadt, Größe ca. 1700 Morgen incl. 220 Morgen Bienen, gutes Wohnhaus und gute Gebäude, reichlicher Viehbestand, Inventarium in bestem Zustande, 11 Ertheilung halber bei einer Anzahlung von 40-50,000 Thlr. sehr preiswähig zu verkaufen. Näheres erfahren nur Selbstkäufer unter M. W. 2798 in die Expedition dieses Blattes.

Blasewitz.

Eine Baustelle in der Mitte des Ortes, von ca. 5000 C. Ellen, worauf sich bereits 1 Herdstein mit Aufstiegswohnung, Wogenereise, Futterräume, sowie die große eide Lustsäume etc. befinden, ist preiswähig zu verkaufen. Näheres beim Weidig, Braun's Hotel, Dresden.

Gerberei-Verkauf.

In einer Gebirgsstadt ist eine gut eingerichtete Gerberei mit neuem Wohnhaus, 3 Schmelz- und Wäse-Büchsen zu verkaufen. Näheres unter 3000 bei Haasenstein & Vogler, Dresden.

Mühlen-Verkauf.

Ein schönes Mühlengrundstück, gut eingerichteter Brodbäcker, guter Geschäftslage, ist einverleibter unentbehrlicher Mangel d. Besitzers zu verkaufen. Das Grundstück ist in sehr gutem Zustande und können Reparaturen unter 10-12 Jahren kaum eintreten. Preis 10,000 M. Offerten unter K. K. S. 100 Exped. d. Bl. erdten.

Hausverkauf.

Verkaufe mein Binshaus mit Einfahrt, Stallung, am Bismarckplatz, bei schnellem Abbruch nach unter der Brandstraße. Abt. H. T. 696 „Invalidentank“ Dresden.

1 Zinshaus.

gegen Billa tausch, dasselbe Binnische Vorstadt gelegen, sucht gegen eine Billa im Schweizer Viertel od. deren Nähe zu tauschen. Näb. d. Ar. Leichenring, Am Seel, 1.

Ein Gasthof.

oder seine Restauration wird in der Umgegend Dresdens zu verkaufen oder pachten gesucht. Off. unter Q. 1531 bietet man in die Exped. d. Bl. niedersulegen.

Hotel.

oder Gasthof wird von zahlungsfähigen Leuten zu pachten oder zu kaufen und möglichst bald zu übernehmen gesucht. Off. unter H. S. 695 „Invalidentank“ Dresden niedersulegen.

Fabrik.

August 100-150 Pros. nach, bei schnellem Abbruch, Verb. halber für 4500 Mark fest zu verkaufen. Seltene Gelegenheit, passend für Jedermann. Ernst. Nestlenten erfahren Näheres unter B. O. 12 in der Exped. d. Bl.

Restaurations-Verkauf.

schönes Zim., Apartat in Wasserbrunn, h. Billard, Brautwein, schön, weg. Abt. fest zu verk. Nr. 400 Thlr. Badergasse 1-4, 1.

1 Materialwaaren-Geschäft.

oder hierzu Laden und Einrichtung vorzugsweise in H. Ort wird zu pachten gesucht. Off. unter G. V. 92 „Invalidentank“ Chemnitz erdten.

Buchhandlungs-Verkauf.

Eine kleine Buchhandlung in Dresden ist veränderungslos sehr billig zu verkaufen. Abt. H. D. 721 „Invalidentank“ Dresden erdten.

Wir erbiten und die Versicherung gegen den Coursverlust bei der nächsten Auslosung von Sächs. 4proc. Staats-Anl. v. 1847 gegen eine Prämie von 15 Pf. pro 100 M., Russische 5proc. Präm.-Anl. v. 1866 gegen eine Prämie von 1 Mark pro Stück, Preussische Präm.-Anl. v. 1855 gegen eine Prämie von 8 Mark pro Stück zu übernehmen. Größere Partien berechnen wir etwas billiger. M. Schie Nachfolger.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Concessionirt 1855. Actien-Capital 6,000,000 M. Prämien-Reserve mit. December 1894 12,517,737. Capital-Verbindungen 83,804,100. Prämien- und Anl.-Einnahme im Jahre 1894 3,175,259. Bisher gezahlte Versicherungssumme und Renten 16,071,819.

Die Gesellschaft ist: Lebens-, Renten- und Aussteuerversicherungen in billigen und festen Prämien, erdtere mit und ohne Gewinnanteil (Dividende).

Nachzahlungen der Versicherten finden nicht statt. Die mit Anspruch auf Dividende Versicherten treten nach drei Jahren in den Bezug derselben, in der Weise, dass die auf das erste Versicherungsjahr entfallende Dividende auf die Prämie des zweiten Versicherungsjahres u. s. w. in Anrechnung kommt. Pro 1892 wurden in 1895 zahlbar 20 Prozent und pro 1893 in 1896 zahlbar 19 Prozent der vollen Jahresprämie als Dividende gewährt, während pro 1894 in 1897 zahlbar 21 Prozent zur Verteilung kommen.

Die Versicherungs- und Rückzahlungsfähigkeit der Polizen tritt nach jährlicher Versicherungsdauer ein. Mit wenigstens 1600 RM. versicherte Beamte können Dienstentlohnungen bis 1/3 der Versicherungssumme erdalten.

Verbindlichkeiten der Gesellschaft werden anerkanntermaßen stets constant und prompt erfüllt. Zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft und zur Aufnahme von Versicherungs-Verträgen sind die ergebenst Unterzeichneten, sowie sämtliche übrigen Haupt- und Special-Agenten bereit. Dresden, im April 1895. Die General-Bevollmächtigten für das Königreich Sachsen: Schettler & Berthold.

Louis Jeptzsch, Marschallstraße 45. H. Inspector A. D. H. Roll, Striebsenerstraße 28.

Wollene Schlaf- u. Pferddecke.

(einige Hundert Stück) sehr billig, à 2,50 Mark. Werthmann's Hotel, Eingang Klosterstraße.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.



Wir führen Wissen.